

fol. 118. V. Goaris auct. Wandalberto.

fol. 131. Passio Kiliani, beginnt: 'Sanctorum martyrum certamina', ist also die Uebersetzung, wie auch in der Hs. der Trierer Dombibliothek 93, saec. XII.

fol. 150'. V. Amalbergae.

fol. 205. V. Segolene, beginnt: 'Igitur Segolena fuit ex urbe Albiensium', also ohne Vorrede und Capitelerzeichnis.

fol. 214'. V. Magnerici.

fol. 220. V. Clodesindis, beginnt: 'Deus qui tue virtutis potestate'.

August.

Paris. lat. 9742 (Suppl. lat. 196²), p. 492, enthält, wie auf den Rücken des gepressten Pergamentbandes gedruckt ist, ACTA SANCT. AUGUSTI. Die Herkunft der Hs. wird bezeugt durch eine Eintragung saec. XIV. auf p. 492: 'Codex monasterii sancti Maximini prope Treverin'. Im Anfange dieses Jahrh. bemerkte man auf dem Vorsetzblatte: 'Département du Mont-Tonnerre'.

p. 50—54. Passio Afrae, verwandt mit der Hs. von Montpellier H. n. 55, saec. VIII/IX. und Reims 1142, saec. XIII., mit denen die Trierer auch den Zusatz über die römischen Märtyrer gemeinsam hat; vergl. Anl. 2 (Stellen verglichen).

p. 122—125. V. Gaugerici, die ältere (die Hs. gleicht Brüssel 7984, saec. X.; ganz verglichen).

p. 126—134. Fortunat's V. Radegundis. Ueberschrift: 'Prologus in vitam sancte Radegundis regine'. Die Hs. liest S. 365, 33, Note s, wie 3a. b, und schliesst ähnlich, wie 3b: 'prosequantur, adiuvante Deo, qui vivit et regnat in secula seculorum. Amen. Explicit vita sancte Radegundis regine'. Ich hatte sie also Script. rer. Merov. II, S. 361, richtig mit 3e bezeichnet.

p. 179—186. V. Arnulfi. Ueberschrift: 'Incipit vita sancti Arnulfi'. Die Vorrede fehlt; die Hs. beginnt nämlich: 'Beatus ergo Arnulfus episcopus'. Folgende Abweichungen von der Ausgabe, Script. rer. Merov. II, habe ich notiert: p. 433, 27: 'itinerare' (= B 1), 439, 13 admissum habet (= B 2), 'caput' (= B 2). Die Hs. ist also ähnlich der von Mombricitus benutzten. Leider hatte dieser Herausgeber den Schluss der Vita stark gekürzt, wie er es aus Rücksicht auf den Raum häufig zu thun pflegte. Daher war aus seiner Ausgabe nicht zu ersehen, wie seine Vorlage endigte. Die Trierer Hs. giebt darüber Auskunft. Sie hat am Schlusse dieselbe Interpolation, wie B 3: 'inorme volumen et magnum legentibus affuisset',